

Saubere Luft für Rüsselsheim: Drees & Sommer erarbeitet Green City-Masterplan

Stickoxid-Emissionen, deren Quelle zu großen Teilen im Verkehr liegt, sind häufig die Ursache von Luftverschmutzungen in Städten. Nachdem viele deutsche Städte und Kommunen die EU-Grenzwerte der Stickstoffbelastung noch nicht einhalten können, findet ein Umdenken in Sachen Luftqualität statt. Rüsselsheim am Main hat die Belastungsgrenzen in der Vergangenheit nur geringfügig überschritten, dennoch erarbeitet die Stadt gemeinsam mit Drees & Sommer den Green City-Masterplan „Saubere Luft 2017-2020“, der auf nachhaltige, neue Mobilitätsformen sowie digitale Infrastruktur setzt und von der Bundesregierung bezuschusst wird.

Schwerpunkt des am 6. September 2018 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rüsselsheim am Main verabschiedeten Masterplans ist ein nachhaltiges und emissionsarmes Mobilitätskonzept für Rüsselsheim, mit dem Ziel, Luftschadstoffe in der Stadt dauerhaft zu senken. Eine Standortanalyse dient als Grundlage für die Gestaltung zukunftsfähiger Mobilität. Zu den Maßnahmen des Green City-Masterplans zählen der massive Ausbau der öffentlichen Elektro-Ladeinfrastruktur und die Umrüstung der städtischen Flotten auf Elektrofahrzeuge. Für eine bessere Luftqualität sollen außerdem E-Car- und E-Bike-Sharing sowie eine an das Umweltsystem geknüpfte intelligente Steuerung der Ampeln sorgen: Drohen Stickstoff-Messwertüberschreitungen, kann eine unmittelbare Steuerung den Verkehr auf bestimmten Straßenabschnitten verflüssigen oder auch gezielt reduzieren. Außerdem hinzu kommt eine digitale Überwachung der bereits heute für den Schwerverkehr gesperrten städtischen Hauptverkehrsstraßen. Sie soll unerwünschten LKW-Durchgangsverkehr, der maßgeblich für Stickstoffbelastungen verantwortlich ist, verhindern.

Interdisziplinäres Team arbeitet an höherer Lebensqualität und Funktionalität der Stadt

„Konzepte und Maßnahmen für den innerstädtischen Verkehr müssen intelligenter werden, um den steigenden Mobilitätsbedarf zu decken und gleichzeitig die Luftqualität zu verbessern. Ein Mobilitätswandel kann beispielsweise durch ganz verkehrsfreie Quartiere, Fahrradautobahnen und E-Mobilität gefördert werden“, erklärt Dr. Burkhard Seizer, Senior Projektpartner der Drees & Sommer SE. Damit Städte wie Rüsselsheim auch in Zukunft lebenswert bleiben, berät Drees & Sommer mit ganzheitlichen Ansätzen im Verkehrs- und Infrastrukturbereich. In den vergangenen Monaten hat das interdisziplinäre Team bestehend aus Infrastrukturberatern und Mobilitätsexperten von Drees & Sommer sowie den Verkehrsplanern des Darmstädter Büros R+T eine Umsetzungsstrategie erarbeitet, um geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Luftqualität

auf den Weg zu bringen. „Lebensqualität und Funktionalität unserer Stadt stehen für Rüsselsheim an erster Stelle. Durch den Green City-Masterplan und Expertenunterstützung wollen wir diese Ziele bis 2020 umsetzen“, sagt Marianne Flörsheimer, Dezernentin für Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung, Lärmabwehr und Klimaschutz der Stadt Rüsselsheim am Main.

Bundesregierung unterstützt Städte und Kommunen mit Sofortprogramm

Maßnahmen für eine bessere Luftqualität in Städten und Kommunen werden vom Bundesverkehrsministerium im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“ gefördert. Auch Rüsselsheim erhält für die Erstellung des Green City-Masterplans einen Zuschuss in Höhe von 98.000 Euro. Der Green City-Plan ermöglicht es der Stadt, sich darüber hinaus auf weitere Fördermittel aus dem Fonds für nachhaltige Mobilität für die Umsetzung konkreter Maßnahmen zu bewerben. Die Bundesregierung und Automobilwirtschaft stellen in diesem Rahmen finanzielle Mittel bereit, damit Kommunen die notwendigen Investitionen in die urbane Infrastruktur refinanzieren können. Übergeordnete Ziele sind verkehrslenkende Maßnahmen, Förderungen von Elektromobilität und Ladeinfrastrukturen sowie der Ausbau des Rad- und Fußverkehrs.



Bildunterschrift: Für mehr Lebensqualität durch bessere Luft setzt die Stadt Rüsselsheim auf den Green City-Masterplan ©Stadt Rüsselsheim am Main Mario Andreyka (www.vonganzoben.de)

* * *

Drees & Sommer: Innovativer Partner für Beraten, Planen, Bauen und Betreiben.

Drees & Sommer begleitet private und öffentliche Bauherren sowie Investoren seit über 45 Jahren bei allen Fragen rund um Immobilien und Infrastruktur. Das partnergeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Stuttgart ist mit rund 3.200 Mitarbeitern an insgesamt 43 Standorten weltweit vertreten.

Seine Leistungen erbringt Drees & Sommer unter der Prämisse, Ökonomie, Qualität und Ökologie zu integrieren. Diese ganzheitliche und nachhaltige Herangehensweise heißt bei Drees & Sommer „the blue way“.

Projektinformationen

Um EU-Grenzwerte der Stickstoffbelastung einhalten zu können, erarbeitet die Stadt Rüsselsheim gemeinsam mit Drees & Sommer den Green City-Masterplan „Saubere Luft 2017-2020“. Hauptbestandteil sind nachhaltige, neue Mobilitätsformen sowie digitale Infrastruktur. Zu den geplanten Maßnahmen gehören der massive Ausbau der öffentlichen Elektro-Ladeinfrastruktur und die Umrüstung der städtischen Flotten auf Elektrofahrzeuge. Außerdem sollen E-Car- und E-Bike-Sharing, eine an das Umweltsystem geknüpfte intelligente Steuerung der Ampeln sowie eine digitale Überwachung der Straßen etabliert werden.

Schlagworte

Green City-
Masterplan

Infrastruktur

Mobilität

Digitalisierung

Eckdaten

Projekt-Standort: Rüsselsheim am Main**Leistungen Drees & Sommer:** Masterplanung**Auftraggeber:** Stadt Rüsselsheim am Main**Projektbeteiligte:** Stadt Rüsselsheim, Drees & Sommer,
R+T Verkehrsplanung**Projektlaufzeit:** März-August 2018**Zuschuss des Bundes:** 98.000 Euro

Dr. Burkhard Seizer,
Senior Projektpartner der
Drees & Sommer SE

„Konzepte und Maßnahmen für den innerstädtischen Verkehr müssen intelligenter werden, um den steigenden Mobilitätsbedarf zu decken und gleichzeitig die Luftqualität zu verbessern.“

Mit E-Mobilität in Richtung Zukunft



© xwinggames – fotolila

Besonderheiten

Maßnahmen für eine bessere Luftqualität in Städten und Kommunen werden vom Bundesverkehrsministerium im Rahmen des „Sofortprogramms Saubere Luft 2017-2020“ gefördert. Auch Rüsselsheim erhält für die Erstellung des Green City-Masterplans einen Zuschuss in Höhe von 98.000 Euro. Der Green City-Plan ermöglicht es der Stadt, sich darüber hinaus auf weitere Fördermittel aus dem Fonds für nachhaltige Mobilität für die Umsetzung konkreter Maßnahmen zu bewerben. Die Bundesregierung und Automobilwirtschaft stellen in diesem Rahmen finanzielle Mittel bereit, damit Kommunen die notwendigen Investitionen in die urbane Infrastruktur refinanzieren können. Übergeordnete Ziele sind verkehrslenkende Maßnahmen, Förderungen von Elektromobilität und Ladeinfrastrukturen sowie der Ausbau des Rad- und Fußverkehrs.